

TAROT und Wahrsagekarten

Ich und die Karten

Schon seit fast 20 Jahren beschäftige ich mich mit den verschiedensten Wahrsagekarten. Zuerst aus Neugierde (ob das wohl auch funktioniert – ja, das tut es) und dann hat mich die Sammelleidenschaft gepackt. Jedes schöne Deck, egal ob Tarot oder Wahrsagekarten, muß der Sammlung einverleibt werden.

Decks

Wer sich auch mit dem Thema beschäftigen möchte, hat die Qual der Wahl zwischen sehr vielen Kartendecks mit den unterschiedlichsten Motiven. Eine gute Idee wäre es allerdings, sich zuerst mit den klassischen Karten vertraut zu machen. In den neuen Decks hat jeder Künstler seine eigenen Interpretationen mit einfließen lassen, die manchmal nicht mehr viel von der ursprünglichen Idee erkennen lassen – das muß nicht schlecht sein, aber es ist besser, sich zuerst mit dem Ursprung zu befassen. Das hat den Vorteil, daß hier auch die meiste Literatur zum Nachschlagen zur Verfügung steht.

Tarot

Klassische Tarotdecks sind das Rider- Waite –Tarot, bei dem jede Karte ein Bild zur Verdeutlichung der Bedeutung enthält und das Crowley-Tarot, das symbolträchtiger und farbiger in der Darstellung ist, bei den Karten der kleinen Arkana jedoch schlicht die Symbole in der Anzahl des Kartenwertes zeigt.

Lenormand

Bei den Wahrsagekarten kommt man nicht an den Lenormandkarten vorbei. Die „großen“ Karten (bezogen auf ihre Anzahl) sind jedoch weniger bekannt und durch die vielen Symbole auch etwas schwieriger in der Handhabung. Die „kleinen“ Karten jedoch (36 Stück), sind auch für Anfänger leicht zu verstehen. Es gibt sie mit zusätzlichen Motiven der korrespondierenden Skatkarten oder auch mit kleinen Versen, die den Sinn der Karten zusätzlich erklären. Da diese Karten günstiger sind als die Tarotkarten, sind sie für all diejenigen eine Alternative, die sich lieber erst einmal an das Thema herantasten möchten und die sich eher zutrauen mit der Bedeutung von 36 statt 78 Karten zurechtzukommen.

Kipper

Hierbei muß man auch noch die Kipperkarten erwähnen, die ähnlich den Lenormandkarten aus 36 Bildkarten bestehen, die alle einen Namen tragen, der bei der Deutung behilflich ist. Die Motive sind jedoch andere. Ebenso bei den Karten, die bereits den Namen „Wahrsagekarten“ tragen.

Sonstige

Neuste Auswüchse der „Karten-Manie“ sind auch Elfen-, Feen-, Engelkarten und ähnliches. Jeder kann nach seinem Geschmack und seiner Geldbörse wählen, was ihm am besten gefällt. Die Hauptsache, um gute Ergebnisse zu erzielen, ist jedoch, daß einem die Karten gut gefallen und man sich leicht mit ihnen auseinandersetzen kann.

